

# Neckarsulmer Paddler holen neun Medaillen

SÜDDEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN Titelkämpfe der Kanuten in München

Die Olympiaregattastrecke in München-Oberschleißheim war einmal mehr Schauplatz der Süddeutschen Titelkämpfe der Kanuten. Nach guten Ergebnissen bei den vorangegangenen Wettkämpfen waren dort die Kanuten der Neckarsulmer Sport-Union (NSU) mit einer schlagkräftigen Jugendmannschaft mit von der Partie.

**Neuer Mehrkampf** Neu im Wettkampfprogramm der Rennkanuten ist die Einführung eines Mehrkampfes, der neben den spezifischen Paddeldisziplinen auch einen Lauf sowie athletische Übungen vorsieht. Hierdurch sollen das Ausdauervermögen, die Schnelkraft und die allgemeine Koordinationsfähigkeit der Nachwuchssportler gefördert werden. Diese drei Wettkampfstandteile werden zusammen gewertet und ergaben in diesem Jahr erstmals einen süddeutschen Mehrkampfmeister. In der Klasse der weiblichen Jugend hatte dabei Olivia Scharpf diesen Gesamttitel mit einem hervorragenden zweiten Platz nur ganz knapp verfehlt. Im Paddeln, Laufen und den Athletikübungen konnte Olivia Scharpf ihre sportliche Vielseitigkeit unter Beweis stellen. Mit zwei weiteren Endlaufteilnahmen in Kajak-Zweier und Vierer über 500 Meter rundete Olivia Scharpf mit zwei sechsten Plätzen ihr Topergebnis noch ab.

Aline Kunej belegte Platz fünf im Mehrkampf, während sie in den reinen Paddeldisziplinen ganz nach vorne kam. Die deutsche Zweier- und Vierer-Meisterin des vergangenen Jahres stellte auch in diesem Jahr berechnete Ansprüche auf die Medaillenränge.

Als souveräne Schlagfrau der Mannschaftsboote der Renngemeinschaft Baden-Württemberg erpaddelte sich Aline Kunej im Kajak-Vierer über 500 Meter einen Südtitel. Nur knapp geschlagen im Zweier kam für sie mit Rang zwei eine Silbermedaille hinzu. Auch in der Einzelkonkurrenz errang sie mit dem vierten Rang im Sprint über 200 Meter und mit Rang fünf über 500 Meter zwei weitere gute Platzierungen, die ihre gute Form widerspiegeln.

**Landes überrascht** In der Klasse der männlichen Jugend führte Felix Landes die Neckarsulmer Truppe an. Mit einer Vizemeisterschaft im Einer-Kajak über die anspruchsvolle 1000-Meter-Strecke überraschte er seine Konkurrenten.

Ebenfalls als Zweiter bestätigte Felix Landes über 200 Meter seine bekannten Sprintfähigkeiten, während sein Bruder Vincent auch nur knapp dahinter einen guten vierten Platz erzielte.

Zusammen stellte das Duo mit einem hervorragenden dritten Rang auch einen schnellen Zweier-Kajak



Erfolgreiche Neckarsulmer Kanuten im neuen Kraftraum der Abteilung (von links): Sven Paeßler, Pascal Löffelhardt, Vincent Landes, Olivia Scharpf, Felix Landes, Mona Daum und Aline Kunej.

Foto: Karl-Heinz Leitz

über die 500 Meter-Strecke. Der Kajak-Vierer bescherte Felix Landes eine weitere Bronzemedaille. Bruder Vincent erkämpfte sich am Ende einen vierten Platz.

Als zweiter Neckarsulmer Endlaufteilnehmer im Einer über 1000 Meter qualifizierte sich Sven Paeßler. Mit einem siebten Platz im Einer und einer mit Rang vier im Viererkajak nur knapp verpassten Medaille, bestätigte auch Paschke seine gute Leistung. Auch im Mehrkampf schnitt die Neckarsulmer Jugend er-

freulich ab: Die Ränge vier, fünf und sechs gab es für Felix Landes, Sven Paeßler und Vincent Landes.

Mit einem Lauf über 1000 Meter, einem Geschicklichkeitsparcours und einem Rennen im Kajak-Einer über 500 Meter absolvierten Mona Daum in der Altersklasse zehn der weiblichen Schüler sowie Pascal Löffelhardt bei den männlichen Schülern einen Mehrkampf.

In Addition dieser drei Disziplinen konnten sich Mona Daum mit Rang sechs und Pascal Löffelhardt

mit Rang acht im vorderen Mittelfeld platzieren, was die guten Leistungen der beiden widerspiegelt.

**Saisonhöhepunkt** Als Saisonhöhepunkt stehen nun Ende August die Deutschen Meisterschaften in Köln auf dem Programm. Darauf werden sich die Neckarsulmer Medaillengewinner in einem zweiwöchigen Trainingslager intensiv vorbereiten. Ziel ist es die Trainingsumfänge und am Ende die eigenen Zeiten nochmals zu steigern.